











Oldtimer-Kurzbewertung

2202177 TCDWS

Bei Rückfragen bitte angeben!

O. ZUL.

VW Käfer / 1302 S



Auftraggeber

Fahrzeughalter

Auftrag vom

18.05.2020

Besichtigungsdatum / -ort

18.05.2020 / Hauzenberg

Fahrzeugbesichtigung durch

Technische Daten und Fährzeugbeschreibung

Amtliches Kennzeichen

Fahrzeugart

Aufbauart

Fabrikat

Typ / Untertyp **KBA-Nummer**

Fahrzeug-Ident-Nummer

Hubraum / Leistung

Motorart / Zylinder / Motorbauart

Plätze

Leer- / zul. Gesamtgewicht

O. ZUL.

PKW

Cabriolet, 2-türig

VW

Käfer / 1302 S

0600398

1512356169

1276 ccm / 32 kW

Benzin / 4-Zylinder / Boxer

920 kg / 1280 kg

Reifendimension

: 195/45 R 16 84 V

Reifenfabrikat

: Nexen

Reifenart

: Sommer-Reifen, Original

8,0 8,0

Profiltiefe in (mm)

Achslast [vorn / hinten]

Erstzulassung Km-Stand abgelesen

Lackart Lackzustand Allgemeinzustand

Lackierung

540 kg / 760 kg

08.01.1971

65907 km **Alpinweiss**

Uni

sehr gut

sehr gut

Fahrzeugausstattung

- Sitze Kunstleder rot;
- Außenspiegel links u. rechts;
- Radio:
- Leichtmetallräder 7,5x16;
- Doppelvergaseranlage Solex;
- Fahrwerksfedern verstärkt;

Auftrag

Auftragsgemäß soll im Rahmen einer Kurzbewertung nach dem System Classic Data der

Marktwert

des nachstehend näher bezeichneten Fahrzeuges festgestellt werden.

Hierzu wurde eine Sicht- und Funktionsprüfung des vorgestellten Fahrzeuges einschließlich Probelauf durchgeführt.

Die Identität der Fahrzeugident-Nr. mit den Fahrzeugpapieren wurde festgestellt. Die technischen Daten wurden den vorgelegten Zulassungspapieren entnommen.

Die Untersuchung erfolgte auf einer Hebebühne/Grube. Alle wesentlichen Bereiche des Fahrzeuges konnten eingesehen werden.

Die Kurzbewertung erfolgte auftragsgemäß ohne Demontage durch eine äußere Sicht- und Funktionsprüfung ohne eingehende technische Untersuchung. Eine innere Prüfung vor allem nicht zugänglicher Bereiche konnte nicht vorgenommen werden. Verborgene Schäden sind daher nicht auszuschließen.

Die Kurzbewertung schließt keine Prüfung auf Originalität aller Fahrzeugteile und -baugruppen ein. Sie ist nicht geeignet als Verkaufshilfe und dient nur als Grundlage für die Einstufung durch die Versicherung.

Nach durchgeführter Sichtprüfung wurde vom Sachverständigen eine Gesamt-Zustandsnote nach dem System Classic Data festgelegt und eine Eingruppierung des Marktwertes vorgenommen.

Modellgeschichte

Auszug aus Typbeschreibung Wikipedia

Die Entwicklung der VW-Käfer-Cabrios begann 1936 mit einem viersitzigen Karmann-Cabriolet als Prototyp. Zwischen 1938 und 1943 wurden bei Autenrieth in Einzelanfertigung ungefähr ein Dutzend viersitzige Cabriolets hergestellt, die bereits dem späteren Karmann-Cabriolet ähnelten.

Das erste Serienmodell war 1949 ein zweisitziges Hebmüller-Cabriolet, wie es bis zur Insolvenz des Herstellers oder, nach anderen Quellen, bis zur Zerstörung des Werkes durch einen Brand im Jahr 1953 gebaut wurde und heutzutage extrem begehrt ist. Hebmüller fertigte ab März 1949 insgesamt 696 Stück.

1949 wurde das viersitzige Karmann-Cabriolet (Typ 15) vorgestellt. Änderungen, bis auf die Seitenfenstervergrößerung 1964, wurden bis zum Ende immer von der jeweils stärksten und am besten ausgestatteten Limousine übernommen.

1949 bis 1952 entstanden insgesamt 482 viertürige Cabrios der Firmen Franz Papler (Köln), Hebmüller und Austro-Tatra (Wien) als Polizeifahrzeuge auf unverändertem Radstand. Die Türöffnungen wurden mit Segeltuchplanen, Blechtüren oder Ketten verschlossen und sollten ein schnelles Aussteigen der Beamten ermöglichen.

Die Berliner Firma Rometsch stellte von 1950 bis 1961 in etwa 500 Exemplaren einen VW mit offener oder geschlossener Sonderkarosserie her, der anfangs 8900 DM kostete. Darunter auch viertürige Taxis, die ein Umbau der Karosserie und Verlängerung des Fahrgestells des Käfers waren.

Karmann fertigte vier weitere Cabrio-Serienmodelle, 1965 den VW 1300 mit 29,5 kW, ab 1966 den VW 1500 mit 32 kW, ab 1970 den VW 1302 LS mit 37 kW und ab 1972 die letzte Version, den VW 1303 LS mit ebenfalls 37 kW, die bis 10. Januar 1980 in Produktion blieb. Im Jahr 1979 kostete das Käfer-Cabrio 14.423 DM. Von 1949 bis 1980 bauten Volkswagen und Karmann 330.281 Cabrios.

Fahrzeuggeschichte

Lt. Zulassungsbescheinigung Teil II - Nr.: UV 866 810 sind 7 Vorhalter eingetragen.

Restaurationsmaßnahmen

Das Fahrzeug wurde It. Auskunft und Augenschein vor kurzem sehr aufwendig komplett restauriert.

Im Rahmen der Restaurationsarbeiten wurde das Fahrzeug umfangreich zerlegt, die Karosserie vollständig bearbeitet und anschl. die Lackierung kompl. erneuert. Die Arbeiten wurden wurden augenscheinlich fachgerecht durchgeführt.

Karosserie Außenbereich

Die Karosserie befindet sich allgemein in einem sehr gutem Zustand. Die Spaltmaße sind gleichmässig. Die Lackierung des Fahrzeuges ist fachgerecht ausgeführt und die Oberfläche glänzend und glatt.

Alle Anbauteile zeigen sich ebenfalls in einem gutem Zustand. Dies gilt auch für Verglasung, Dichtungen. Diverse Schachtdichtungen wurden augenscheinlich erneuert.

An sämtlichen Karosseriebauteilen wurde eine Schichtdickenüberprüfung durchgeführt. Die Frontklappe weist Schichtdicken bis 750 μ auf. An der Seitenwand hinten links sind im vorderen Bereich 1,2 mm bzw. im hinteren Bereich bis zu 4mm sowie rechtsseitig an der Seitenwand örtlich bis zu 5 mm festzustellen. An der Türe rechts wurden bis zu 1,8 mm und links bis 900 μ gemessen. Die vier Kotflügel wurden im Rahmen der Restaurationsarbeiten erneuert und weisen 150 - 200 μ auf. An der Heck- bzw. Motorklappe beträgt die Schichtstärke ca. 400 μ .

Karosserie Innenbereich

Teppiche im Innenraum befinden sich in einem sehr gutem Zustand. Die Sitze sind in guter Polsterung und das Leder ist neuwertig und unbeschädigt. Die Instrumente sind voll funktionsfähig und im Orginalzustand. Der Motor- sowie der Kofferraum sind ohne erkennbare Mängel.

Das Verdeck entspricht dem Orginalverdeck und befindet sich dem Alter gemäß im durchschnittlichen Zustand.

Ein Radio ist eingebaut und einwandfrei funktionsfähig.

Motor / Anbauteile / Antrieb

Motor:

Der Motor wurde im Rahmen der Restaurationsarbeiten It. Angabe kompl. überholt. Dabei wurden die Zylinderköpfe erneuert, die Kolben incl. diverser Lager ausgewechselt sowie auch die Vergaser und Lichtmaschine neu ersetzt. Es sind keine Mängel festzustellen und der Motorlauf erscheint harmonisch.

Antrieb / Fahrwerk:

Sämtliche Fahrwerks- und Antriebsbauteile befinden sich in einem sehr guten Zustand. Im Fahrzeug sind verstärkte Fahrwerksfedern eingebaut. Die Spurstangen incl. den Köpfen wurden durch Neuteile ersetzt. Die Radaufhängung an Vorder- und Hinterachse zeigte sich spielfrei und uneingeschränkt funktionsfähig. Das Fahrzeug wurde auf 5-Loch Radnaben umgerüstet.

<u>Bremsen:</u>

Die Bremsanlage wurde umfangreich überholt. Die Bremssättel sowie Bremsscheiben incl. Bremsbeläge wurden erneuert. Diverse Bremsschläuche sowie die Bremsleitungen wurden ersetzt.

Fahrzeugunterseite

Der Karosserieunterboden war ohne erkennbare Mängel und dem Alter entsprechend im sehr guten Zustand. Am Fahrzeugaufbau sowie Rahmen- und Bodenbleche sind keine Beschädigungen bzw. Korrosionsunterrostungen festzustellen.

Der Fahrzeugunterboden wurde umfangreich mit Unterbodenschutz und Hohlraumversiegelung bearbeitet.

Beurteilung des Gesamtzustandes

Das oben beschriebene Fahrzeug befindet sich nach dem Ergebnis der durchgeführten Sicht- und Funktionsprüfung in sehr gutem Pflege- und Erhaltungszustand.

Die Gesamtzustandsnote wurde auf 2 + festgelegt.

Diese Zustandsnote ist als Mittelwert über alle einzelnen Baugruppen nach Definition von Classic-Data zu verstehen (siehe Erläuterung im Anhang).

Die auf den 18.05.2020 bezogene Kurzbewertung des Fahrzeuges wurde unter Berücksichtigung von Fahrzeugtyp, Alter, Erhaltungszustand, Restaurationsmaßnahmen, ggf. festgestellter Schäden nach dem System Classic Data und dem Ergebnis eigener Marktbeobachtung durchgeführt. Nach diesem System ergibt sich ein

Marktwert in Höhe von 30.000,- €

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Rahmen dieser Kurzbewertung nur eine äußere Sichtprüfung ohne Detailprüfung des technischen Zustandes und der Originalität erfolgt ist und der angegebene Wert vom tatsächlichen Marktwert abweichen kann. Daher ist eine Kurzbewertung ausschließlich als grobe Orientierung für eine Versicherungseinstufung geeignet.

Nachdem vergleichbare Fahrzeuge überwiegend privat veräußert werden und die MwSt. im Kaufpreis nicht ausgewiesen werden kann, enthält der angegebene Betrag keine Umsatzsteuer.



Kfz-Meister

Der Sachverständige

Kfz-Meister und ifS zertifizierter Sachverständiger für Fahrzeugschäden und -bewertung

Das vorliegende Gutachten umfasst einschließlich Lichtbildanlage 16 Seiten und enthält 16 Fotos sowie die Classic-Data Bewertungsurkunde.



Zertifikatnummer: E3KP244U

Nur zur Versicherungseinstufung, nicht zum Kauf bzw. Verkauf! Bewertung nur gültig mit einer Fotoanlage (Erläuterungen zur Kurzbewertung siehe beigefügte Anlage)

Zusatznummer: 2202177 TCDWS

VW

Modell	Käfer 1302 S		CD-ID:	2102
Karosserie	Cabriolet	Leistung		32 kW
Motor	4 Zylinder (Boxer)	Hubraum		1276 ccm
Farbe	Alpinweiß	Tachostand:*		65907 km
Bereifung	195/45 R16 84V	Erstzulassung		08.01.1971
Kennz.	OHNE	nächste HU		
FIN	1512356169	Getriebe	Sc	haltgetriebe

*abgelesener Tachostand

Marktnotierungen

Stand 05/2

 Zustand 1
 45.000 €

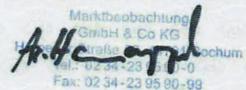
 Zustand 2
 28.500 €

 Zustand 3
 17.200 €

 Zustand 4
 8.200 €

 Zustand 5
 3.200 €

Classic Data



Hannappel

Classic Data GmbH & Co KG Bochum, 22.05.2020

Die Notierungen in den Zustandsnoten 1 – 5 wurden nach bestem Wissen und Gewissen durch die Firma Classic Data Marktbeobachtung GmbH & Co KG ermittelt und beziehen sich auf das oben genannte Modell in der Basisversion. Beschreibung der Zustandsnoten siehe Umschlagseite der Bewertungsmappe.

Sonstiges

Solex - Zweivergaseranlage; Kunstledersitze - rot; Leichtmetallfelgen 7,5Jx16; Fahrwerksfedern verstärkt; Radio;

Der Gesamtzustand wurde nach grober äußerlicher Inaugenscheinnahme durch den Sachverständigen festgelegt.

Gesamtzustand

2+

Unter Berücksichtigung der Classic-Data-Richtlinien und aller bekannt gewordenen wertbeeinflussenden Faktoren ergibt sich folgender

Marktwert

€ 30.000,00



Ort: Datum:

Anlage zur Kurzbewertung

Diese Kurzbewertung dient ausschließlich zur Wertfindung für die Versicherungseinstufung! Classic Data weist ausdrücklich darauf hin, dass die Kurzbewertung als Entscheidungsgrundlage oder -hilfe beim Kauf oder Verkauf eines Fahrzeuges nicht geeignet ist!

Bei einer Kurzbewertung handelt es sich um eine Zustandseinstufung nach grober, äußerlicher Inaugenscheinnahme des Fahrzeuges ohne detaillierte technische Untersuchung und ohne Probefahrt, jedoch mit Identitätsprüfung (Fahrgestellnummer). Die Untersuchung findet auch nicht zwingend auf einer Hebebühne oder Grube statt. Das Ergebnis ist eine Zustandseinstufung nach dem rein äußerlich erkennbaren Zustand der Baugruppen: Lack (ohne Schichtdickenmessung), Karosserie (ohne Endoskopie), Glanzteile (Chrom), Räder, Innenraum, Motorraum, Kofferraum, Sonderausstattungen, Zubehör und der akustischen Prüfung des Motors. Festgestellte Abweichungen von der nachvollziehbaren Originalität (z.B. Motor, Getriebe, Anbauteile etc.) werden bei der Wertfindung berücksichtigt. Das verbleibende Risiko der Kurzbewertung liegt somit im Bereich von verdeckten Mängeln oder Schäden. Insbesondere sind hier zu nennen: erheblicher Verschleiß an Motor, Getriebe, Achsen und elektrischen Hilfseinrichtungen, sowie verdeckte Korrosion, Verzug der Rahmen-/Bodenanlage, Restunfallspuren, Mängel beim Lackaufbau und nicht sach- und fachgerecht ausgeführter Arbeiten allgemein.

Der Auftraggeber der Kurzbewertung ist über den Zweck und Umfang der Kurzbewertung vor Auftragsvergabe informiert worden und hat den Auftrag schriftlich erteilt. Da der Markt für Oldtimer- und Liebhaberfahrzeuge Schwankungen unterliegt, sollte in regelmäßigen Abständen, spätestens jedoch bei einer Veränderung des Fahrzeugzustandes durch Restaurations- oder Instandsetzungsmaßnahmen, eine erneute Wertfindung erfolgen. Der in der Bewertungsurkunde ermittelte Fahrzeugwert hat somit nur eine begrenzte Gültigkeit. Im Interesse des Auftraggebers empfehlen wir das Fahrzeug regelmäßig, spätestens jedoch nach einem Jahr, neu bewerten zu lassen.

Begriffsdefinition

Wird durch den besichtigenden Sachverständigen der Marktwert attestiert, so berücksichtigt dieser schwerpunktmäßig den Handel von Privat an Privat, da dieses der übliche Geschäftsverkehr beim Kauf bzw. Verkauf der meisten Oldtimerfahrzeuge ist.

Wird durch den besichtigenden Sachverständigen der Wiederbeschaffungswert (nach Haftpflichtgesichtspunkten, gem. § 249 BGB) attestiert, so ist dies der Preis, den der Geschädigte aufwenden muss, um bei einem seriösen Händler ein dem besichtigten Fahrzeug entsprechendes, ähnliches oder vergleichbares Ersatzfahrzeug nach gründlicher technischer Überprüfung zu erwerben. Seit 1985 ist nach den geänderten AKB-Richtlinien der Wiederbeschaffungswert nach Kasko-Bedingungen identisch mit dem Wiederbeschaffungswert nach Haftpflichtrecht.



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4





Bild 6



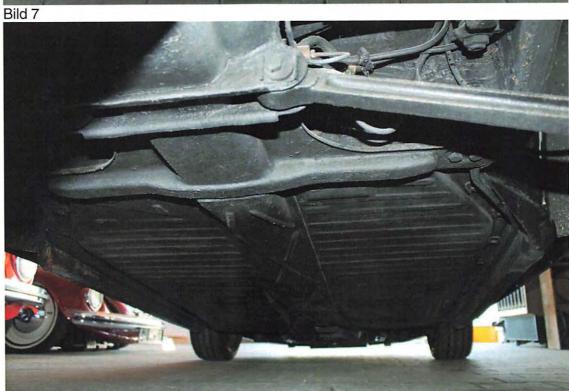


Bild 8





Bild 10





Bild 12







Bild 14



Bild 15



Bild 16